

OzonAlarm !

2006 wurde der Ozon-Grenzwert in Bern bereits während über 130 Stunden überschritten! Dies sind mehr Grenzwertüberschreitungen als im gesamten Jahr 2005. Dabei wäre pro Jahr höchstens eine Überschreitung des Stundenmittel-Grenzwertes zulässig. An der Gesetzesgrundlage fehlt es nicht: Seit über 20 Jahren existiert eine fortschrittliche Luftreinhalteverordnung. Nur werden diese Grenzwerte leider mit unsäglichem Regelmässigkeit überschritten, ohne dass uns die Politik von Bund, Kanton und Stadt wirksam vor dieser Gefahr schützen würde.

Im Rahmen eines nationalen Aktionstages der Grünen Partei Schweiz GPS hisst darum das Grüne Bündnis Bern heute dutzende von schwarzen Fahnen mit der Warnung

OzonAlarm !

Wir protestieren damit gegen die Arroganz der AutofahrerInnen, welche durch ihr Verhalten massgeblich an unseren tränenden Augen, Hustenanfällen und der langfristigen Schädigung unserer Lungen verantwortlich sind! Gerade Menschen, die sich mit dem Velo umwelt- und stadtvertäglich fortbewegen, leiden besonders unter der durch den motorisierten Verkehr verursachten Ozonbelastung!

Leider fehlt den Behörden der nötige Mut für unpopuläre Massnahmen gegen die tägliche Autoflut. Daher appellieren Stadt, Kanton und Bund lieber an die Freiwilligkeit. Das Grüne Bündnis hat genug von diesen Appellen und wird diesen Sommer sichtbar gegen die Ozon-grenzwertüberschreitungen und gegen die Willenlosigkeit der Behörden protestieren. Die schwarzen Fahnen mit der Aufschrift **OzonAlarm !** werden den ganzen Sommer an die gesundheitsgefährdenden Grenzwertüberschreitungen erinnern.

Das **Grüne Bündnis** fordert von Stadt, Kanton und Bund, bei Überschreitung der Ozon-Grenzwerte folgende Sofort-Massnahmen anzuordnen:

- Tempobeschränkungen 80 km/h auf Autobahnen und 30 km/h auf Stadtstrassen
- Fahrverbot für Dieselfahrzeuge ohne Filter
- Halbierung des Motorfahrzeugverkehrs an Werktagen durch alternierende Fahrverbote (gerade/ungerade Autokennzeichen)
- Allgemeine Sonntagsfahrverbote

Die schwarzen **OzonAlarm !**-Fahnen können (solange Vorrat reicht) gegen einen Unkostenbeitrag von Fr. 20.-

a) im Internet unter www.gbbern.ch bestellt werden,

b) im Sekretariat des Grünen Bündnis an der Neubrückestrasse 17 in Bern bezogen werden.